



**Gemeinde Schülpe b. Nortorf  
Der Bürgermeister**



**Liebe Schülper Bürgerinnen und Bürger,**

seit 2005 erhalten Sie an dieser Stelle einen kleinen Tätigkeitsbericht von mir, welche Projekte von der Gemeindevertretung in Angriff genommen wurden und was uns im Laufe des vergangenen Jahres so bewegt hat. Inzwischen ist dies nun mein 18. Weihnachtsrundsreiben. Und es ist gleichzeitig auch mein letztes:

Zur nächsten Kommunalwahl am 14. Mai 2023 werde ich nicht mehr kandidieren. Meine Amtszeit endet damit nach der Neuwahl eines neuen Gemeindeparlamentes. Ich habe dann 29 Jahre der Gemeindevertretung angehört, davon 18 Jahre als ehrenamtlicher Bürgermeister. Das ist eine lange Zeit, und es ist gut und auch demokratisch geboten, dass es mal wieder einen Wechsel gibt.

Ich scheid mit einem guten Gefühl aus dem Amt und bedanke mich bei den zahlreichen Gemeindevertreterinnen und Gemeindevertretern, mit denen ich in dieser langen Zeit zusammenarbeiten durfte, für die gute Teamarbeit. Gemeinsam haben wir es geschafft, dass sich unser Dorf weiterentwickelt hat und dabei lebenswert und zugleich finanziell gut aufgestellt blieb. Unsere Gemeinde ist nach wie vor schuldenfrei.

Zu den wesentlichen Projekten, die ich in meiner Amtszeit begleiten durfte, gehörte die Schaffung von Wohnraum in unserem alten Dorfkern durch die Aufsiedlung mehrerer auslaufender landwirtschaftlicher Betriebe, die Modernisierung unserer Straßenbeleuchtung, der Anbau an das Feuerwehrgerätehaus, die Sanierung fast aller Orts- und Gemeinewege, die planerische Begleitung eines Sondergebietes für Hotel und SWIN-Golf, der Bau eines Bürgerwindparks mit 66 privaten Anteilseignern, die Erweiterung des ALDI-Zentrallagers auf Schülper Gemeindegebiet (verbunden mit anteiligen Gewerbesteuererinnahmen) und die Umgestaltung des Geländes rund ums Ehrenmal zu einem kleinen Dorfpark. Die Bebauungspläne Nr. 4 – 9 durfte ich in meiner Amtszeit begleiten.

Das hat mir alles Spaß gemacht und es war überwiegend eine erfüllende Aufgabe!

Ich möchte an dieser Stelle daher vor allem auch die Jüngeren in unserer Gemeinde dazu motivieren, sich für die Gemeindewahl aufstellen zu lassen und sich für unsere bzw. eure gemeinsame Zukunft zu engagieren und bei wichtigen Weichenstellungen mitzuentcheiden. Es lohnt sich! Ihr seid herzlich willkommen!

Natürlich gibt es auch Projekte, die noch nicht gelungen sind oder lange Verzögerungen haben: Der Neubau des Regenwasserkanals im Bekkamp gehört dazu, ebenso die Straßenerneuerung im Grünen Weg. Diese Maßnahmen sind längst beschlossen, aber es tun sich Planungsschwierigkeiten, Bürokratie und enorme Kostensteigerungen auf. Andere Projekte sind umstritten und wurden mehrheitlich von der Gemeindevertretung abgelehnt. Hierzu gehört unser Grundsatzbeschluss, keine großflächigen Solarparks auf landwirtschaftlichen Nutzflächen in Schülpe zuzulassen. Mit dieser Grundsatzentscheidung im Rücken habe ich viele Anfragen von Investmentgesellschaften abwimmeln können, die in Schülpe große Solarparks auf Ackerflächen bauen wollten. Wir sind auch ohne Solarparks der größte Erzeuger von regenerativer Energie im Amtsbezirk: Mit einer Produktion von 31.705 MWh in 2021 haben wir mit Abstand die größte Eigenerzeugung an Strom unter allen 16 amtsangehörigen Gemeinden erreicht (bei einem Eigenverbrauch von ca. 1.800 MWh).

Und die Wertschöpfung bleibt überwiegend in unserer Gemeinde: Der Bürgerwindpark und die Biogasanlage zahlen ihre Gewerbesteuer hier vor Ort. Die Gewinnausschüttungen kommen allen zugute, die sich hier beteiligt haben und nicht irgendwelchen anonymen Investmentgesellschaften. Ich würde mir wünschen, dass wir diese Linie durchhalten und Solarparks in Schülpe höchstens dann zulassen, wenn ein Bürger-Solarpark an den Start geht, an dem sich alle Einwohnerinnen und Einwohner unserer Gemeinde beteiligen können. So haben wir es beim Bau des Bürgerwindparks im Jahr 2015 auch gemacht, und darauf bin ich besonders stolz! Der Bürgerwindpark arbeitet wirtschaftlich sehr erfolgreich, hat jährlich hohe Ausschüttungen und Jedermann in unserer Gemeinde hatte die Möglichkeit, sich (auch mit kleinen Beträgen) daran zu beteiligen.

Weiter gibt es einige Vorhaben, die ich mit angeschoben habe, die aber von meiner Nachfolgerin oder meinem Nachfolger zum Abschluss gebracht werden müssen: Dazu gehört der Bebauungs-Plan Nr.8 (Börnköpkel), der in der aktuellen Version 14 Wohneinheiten für Einfamilienhäuser vorsieht. Der Entwurfs- und Auslegungsbeschluss ist fast fertig. Die Erschließung und Grundstücksvergabe wird im 2. Halbjahr 2023 beginnen. Für den B-Plan Nr.9 (Grüner Kranz) ist gerade der Satzungsbeschluss erfolgt. Hier kann der Bau von 16 Eigentumswohnungen ebenfalls im kommenden Jahr beginnen. Beide Pläne sehen vor, dass die Stadtwerke Nortorf die neuen Wohngebiete mit einer öffentlichen Trinkwasserversorgung versehen. Auch andere Anlieger können sich dann auf freiwilliger Basis daran mit anschließen, sofern sie an der Trasse liegen.

Gern hätte ich den Kameradinnen und Kameraden unserer Freiwilligen Feuerwehr auch noch das neue Löschfahrzeug übergeben, das schon vor geraumer Zeit bestellt wurde. Wir haben seit längerer Zeit schon Mittel dafür bereitgestellt und können es ohne Kredit beschaffen. Das Vergabeverfahren und Lieferengpässe führen aber dazu, dass wir noch ein paar Monate auf das Fahrzeug warten müssen.

An dieser Stelle bedanke ich mich nun zum letzten Mal wieder ganz herzlich bei allen, die ehrenamtlich oder aufgrund von kleinen Anstellungsverträgen für unsere Gemeinde tätig waren und sich in Schülpe für ein gutes Miteinander engagiert haben. Persönlich bedanke ich mich bei allen Weggefährten für die Hilfe und Unterstützung in all den Jahren, für Ratschläge und konstruktive Kritik und für viel Mithilfe und freiwilliges Anpacken bei Gemeindeveranstaltungen und ehrenamtlichen Einsätzen.

Vielen Dank dafür und bleibt alle gesund!

Frohe Weihnachten und ein glückliches und friedliches Jahr 2023 wünscht Ihnen

**Ihr Bürgermeister  
Volker Ratjen**



### **Vorweihnachtliche Einstimmung durch den Bläserchor Bokhorst/Neumünster:**

Am 23. Dezember wird uns **kurz vor 17.00 Uhr** wieder der Bläserchor Bokhorst/Neumünster auf das Weihnachtsfest einstimmen. Wir treffen uns an der großen Gemeindetanne **auf dem Hof der Familie Schlüter**. Punschbecher nicht vergessen!



### **Liebe Schülper Seniorinnen und Senioren:**

Bitte nutzen Sie weiterhin das Schülper Senioren-Taxi, das bereits 2019 eingeführt wurde! Gerade jetzt bei Eis und Schnee ist es eine gute Alternative, um nach Nortorf zum Einkaufen oder zu einem Arztbesuch zu kommen.

Berechtigt sind alle Schülper Einwohnerinnen und Einwohner ab dem 75. Lebensjahr. So funktioniert es:

Sie rufen sich unter Tel. 8118 selbst ein Taxi und können Fahrten ins Stadtgebiet Nortorf oder zurück zu einem Festpreis von 3,50 € in Anspruch nehmen. Den Restbetrag übernimmt die Gemeinde.